

Workshop Hochwasserpartnerschaft Elbe

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

Rolf Warschun,
Hochwasserpartnerschaft Elbe

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

Elbvorland als funktionaler Bestandteil des
Fluss- UND Hochwasserschutzsystems

Folgerungen

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

Ausgangssituation

Funktion der Vorländer

- Erholungsgebiet und Landschaftsbestandteil ?
- Wanderungsgebiet im ökologischen Verbundsystem ?
- Retentionsraum für Hochwasserrisiken

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

- Ansprüche an Retentionsvolumen
- Ansprüche an Abflusseigenschaften(Rauhigkeit)

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

- Ansprüche an die Eignung als Naturraum für Erholung, Artenvielfalt und ökologische Brückenfunktion

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

Klassische Pflege:

Beweidung mit Rindern, Schafen:

- Feste Bodenstruktur durch Vertritt
- Kein Aufwuchs, keine Abflusshindernisse
- Durch Vermarktung geringe Kosten

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

Was also hat zu geschehen im Elbvorland?

- Abflusshindernisse
- Sedimente

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

• Hindernisse:

Dioxine und andere Schadstoffe wie Cadmium

Kosten

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

- Schadstoffe sind seit spätestens 2003 nachgewiesen:
- BfG-Bericht: "Schadstoffbelastung nach dem Elbe-Hochwasser 2002" (Geller W., Ockenfeld K., Böhme M., Knöchel A.) dort wird auf bereits lange vorher ermittelte Ergebnisse hingewiesen

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

Anwendung der verschiedenen Verwertungsmöglichkeiten

Tab. 7: Übersicht über die möglichen Verwertungsmöglichkeiten im Elbvorland

Nutzung	Nutzungsort	Vorteile	Nachteile / Konflikte	Bedingungen	Mögliche Stand-orte	Verwertungsmöglichkeiten
Landwirtschaft	Seeland	• Offenhaltung der Flächen • Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	• Verwertung muss gesondert sein • Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	Keine Überschreitung der Grenzwerte • Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	ÖSG, ÜSG, Pst	• Biogener Abfall • Stoffe, die in der Verwertung
Gründung (Pflanzungen)	Gründung (Pflanzungen)	• Grundaufbau • Verwertung muss gesondert sein • Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	• Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	Siehe Seeland	ÖSG, ÜSG, Pst	• Stoffliche Verwertung • Thermische Verwertung • Biogener Abfall • Stoffe, die in der Verwertung
Waldland	Gründung (Pflanzungen)	• Grundaufbau • Verwertung muss gesondert sein • Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	• Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	Siehe Seeland	ÖSG, ÜSG, Pst	• Stoffliche Verwertung • Thermische Verwertung • Biogener Abfall • Stoffe, die in der Verwertung
Mähwiese	Gründung (Pflanzungen)	• Grundaufbau • Verwertung muss gesondert sein • Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	• Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	Siehe Seeland	ÖSG, ÜSG, Pst	• Stoffliche Verwertung • Thermische Verwertung • Biogener Abfall • Stoffe, die in der Verwertung
Ackerland	Gründung (Pflanzungen)	• Grundaufbau • Verwertung muss gesondert sein • Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	• Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	Siehe Seeland	ÖSG, ÜSG, Pst	• Stoffliche Verwertung • Thermische Verwertung • Biogener Abfall • Stoffe, die in der Verwertung
Stroh als Bauschutt	Gründung (Pflanzungen)	• Grundaufbau • Verwertung muss gesondert sein • Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	• Schadstoffbelastung der Flächen • Vermeidung des Schadstoffeintrags	Siehe Seeland	ÖSG, ÜSG, Pst	• Stoffliche Verwertung • Thermische Verwertung • Biogener Abfall • Stoffe, die in der Verwertung

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland

Ansätze (aus der LABEL-Studie v. März 2011, Jüpner, Gretzsche, Ellmann, Schulze):

- Landwirtschaftliche Nutzung „KUP“,
- Forstwirtschaft(?)
- Energetische Nutzung

Aspekte der wirtschaftlichen Nutzung im Elbvorland



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
viel Spaß in den Workshops!